

APA/OGM Vertrauensindex

BundespolitikerInnen

Mai 2016

OGM
Österreichische
Gesellschaft für Marketing
Bösendorferstraße 2
A-1010 Wien
50 650-0; Fax DW 26
office@ogm.at
www.ogm.at
twitter: @OGM_at

BESCHREIBUNG DER UNTERSUCHUNG

APA/OGM Vertrauensindex:
BundespolitikerInnen

Auftraggeber:	Gemeinschaftsprojekt APA und OGM
Ausführendes Institut:	OGM Österreichische Gesellschaft für Marketing, Bösendorferstraße 2, A-1010 Wien Telefon: 01/50 650-0
Zielgruppe:	ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren
Stichprobenmethode:	Zufallsauswahl der Befragten aus dem OGM-Online-Panel
Stichprobengröße:	500 Interviews
Methode:	Online Befragung mit Hilfe des OGM-Online-Panels (offline rekrutiert)
Auswertung:	Faktorengewichtung laut Mediaanalyse 2011 und Registerzählung Statistik Austria 2012; mögliche Abweichungen bei Absolutzahlen und Prozentwerten aufgrund von Rundungsdifferenzen.
Maximale Schwankungsbreite:	± 4,5%
Feldarbeit:	23. bis 24. Mai 2016

Kommentar Wolfgang Bachmayer

Der aktuelle Vertrauensindex ist sichtbar durch Präsidentschaftswahl, Kanzlerwechsel und Regierungsumbildung beeinflusst. Das betrifft nicht nur neue Namen und Gesichter in der Regierung, sondern auch die Vertrauenswerte. Da Bundespräsident Heinz Fischer noch im Amt ist, bleibt er und noch nicht sein bereits gewählter Nachfolger Van der Bellen im Vertrauensindex. Ebenso wurde Norbert Hofer noch nicht wieder darin aufgenommen.

Aufsteiger Nr 1 ist wenig überraschend der neue Bundeskanzler Christian Kern, der mit einem Saldo von plus 21 Punkten einen großen Vertrauensvorschuss erhält. Das ist sicherlich mit seinen Auftritten und vielversprechenden Ankündigungen zu erklären, aber auch mit einer gewissen Erleichterung nach der Ablöse seines Vorgängers Werner Faymann. 46 Prozent der Wahlberechtigten vertrauen Kern, 25 Prozent vertrauen ihm weniger, der Rest kennt ihn noch nicht bzw. hat sich noch kein ausreichendes Bild gemacht.

Von den neuen Regierungsmitgliedern wird Unterrichtsministerin Sonja Hammerschmid mit einem Vertrauenssaldo von 8 Punkten recht freundlich empfangen, weniger trifft das auf Kulturminister Thomas Drozda (minus 4 Punkte) und Staatssekretärin Muna Duzdar (minus 10 Punkte) zu. Diese neuen Regierungsmitglieder haben logischerweise noch einen sehr geringen Bekanntheitsgrad. Nach Bundeskanzler Kern haben in der SP-Riege die Minister Hans Peter Doskozil und Sabine Oberhauser die besten Vertrauenswerte.

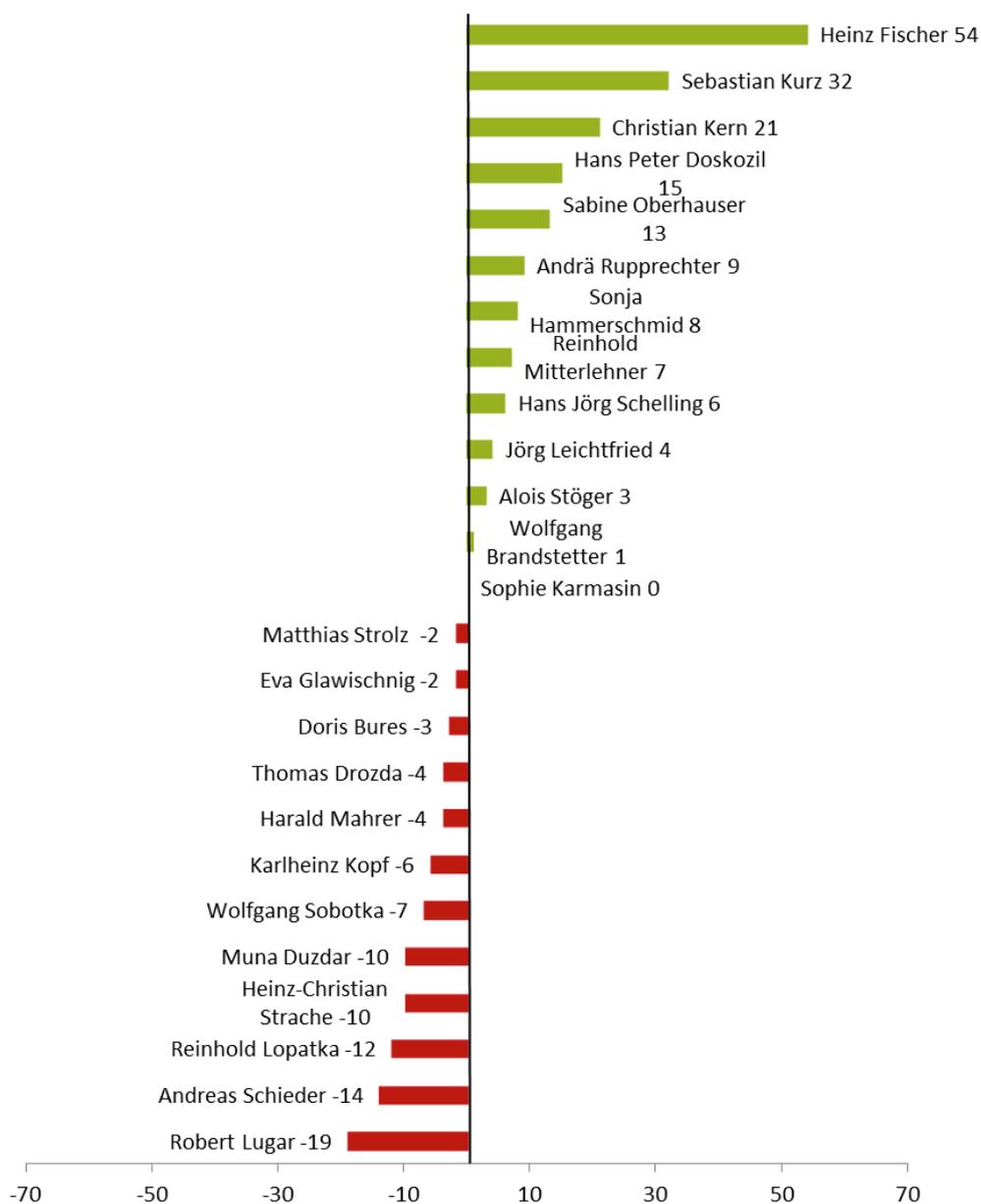
Auf der ÖVP-Seite verliert Vizekanzler Mitterlehner fünf Vertrauenspunkte, Sebastian Kurz bleibt mit plus 32 Punkten weit voran, den zweiten Platz im Ranking erreicht Landwirtschafts- und Umweltminister Andrä Rupprechter.

Von den Präsidentschaftswahlen profitiert haben auch Matthias Strolz (mit den Neos als Wahlhelfer für Irmgard Griss) und Eva Glawischnig, während HC Strache trotz des hervorragenden Ergebnisses für Norbert Hofer etwas Vertrauen verliert – offensichtlich in Folge der gestiegenen Polarisierung.

Überraschend ist, dass der noch Bundespräsident Heinz Fischer 8 Vertrauenspunkte verliert, möglicherweise nehmen ihn einige Befragte gar nicht mehr als amtierenden Bundespräsident wahr. Trotzdem thront er weiterhin mit plus 54 Punkten deutlich an der Spitze der Vertrauenspyramide.

Vertrauen in BundespolitikerInnen Mai
 (Saldo aus Vertrauen – kein Vertrauen, in Prozent)
 Basis: 500 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren

APA/OGM Vertrauensindex:
 BundespolitikerInnen



Vertrauenstrend März 2016 auf Mai2016
(in Prozentpunkten)

Basis: 500 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren

APA/OGM Vertrauensindex:
BundespolitikerInnen



Vertrauen in BundespolitikerInnen

(Rest auf 100%: kenne ich nicht, weiß nicht/keine Angabe, in Prozent)

Basis: 500 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren

APA/OGM Vertrauensindex:
BundespolitikerInnen

